

## **12. Februar 2019, Sühnenacht vom Heroldsbach. Die Gottesmutter spricht durch Ihr williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 11.05 Uhr in den Computer.**

**Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

Ich, eure Rosenkönigin von Heroldsbach spreche jetzt und in diesem Augenblick durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz im Willen des Himmlischen Vaters liegt und heute nur die Worte wiederholt die aus Mir kommen

Ich eure liebste Himmlische Mutter und Rosenkönigin von Heroldsbach spreche heute an diesem Tag zu euch, Meine geliebten Marienkinder, ich möchte euch an diesem Tag einige Weisungen für euer künftiges Leben geben, denn diese können wichtig sein für euer zukünftiges Leben in dieser schweren Zeit der Kirchenkrise.

Meine geliebten Marienkinder, glaubt es Mir, Ich unterstütze euch an jedem Tag, denn ansonsten würden euch die vielen Ereignisse überrollen. Doch Ich, als eure Himmlische Mutter will euch nicht allein lassen. Ich will bei euch sein und euch unterstützen.

Alle wissen, dass es eine schwierige Lage in der heutigen Zeit ist und doch ergreifen sie nicht den richtigen Anker, den Rosenkranz, um sich Hilfe in dieser Not zu holen. Die überwiegende Mehrheit der Gläubigen kann nicht glauben, dass das Rosenkranzbeten, auch in der Familie von großer Bedeutung sein kann. Es kann sogar Familien wieder einen. Man kann besser wieder zusammenfinden und ist eines Sinnes.

Man findet sogar einen Gesprächsstoff, der nicht endet. Es gibt immer wieder einen Weg der Einigung. Ich eure liebste Himmlische Mutter möchte euch in dieser schwierigen Zeit euch festigen. Ihr könnt es gar nicht glauben, was eine Gebetskette, nämlich der Rosenkranz eine Wirkung auf die Gemeinschaft der Familie ausmacht.

Ohne dass ihr es eigentlich gleich merkt, halte Ich, die Gottesmutter die Familie wieder zusammen. Das ist auch Meine Weisung. Ich möchte euch zum Himmlischen Vater führen und trage ihm eure Sorgen die ja nicht enden wollen vor. Er wiederum kann Meinen Bitten für euch nicht widerstehen. Es schaut in Mein sorgenvolles Antlitz und möchte wieder Mein Lächeln sehen, Mein Lächeln für euch, Meine geliebten Kinder.

Meine Geliebten, heute feiert ihr den Sühnetag von Heroldsbach, gestern war der Erscheinungstag in Lourdes und morgen ist zudem noch der Rosa Mystika Tag. Es sind drei Feiertag hintereinander. Ihr, die ihr Mich ehrt, ihr wisst von diesen Feiertagen und der Bedeutung. Diese Tage bringen euch Trost in euren Alltag. Da ihr katholisch seid, sind euch diese Tage sehr wichtig. Ihr wollt auch Kraft schöpfen und euch an diesen Tagen erfreuen. Alle Hausaltäre sind zu diesem Tag festlich geschmückt. Es macht Mir eurer liebsten Himmlischen Mutter viel Freude auf dieses Blumenmeer zu schauen und Mich daran zu erfreuen. Eure Verehrungen nehme Ich gern an, denn sie erfreuen Mich sehr, wie sehr, dass könnt ihr euch gar nicht so recht auf Erden vorstellen.

Darum bitte Ich euch immer wieder, auch wenn ihr deshalb von den Protestanten verlacht werdet, Mich in eurer Not anzurufen. Ihr betet Mich nicht an, wie gesagt wird, sondern ihr habt eine besondere Beziehung zu Mir, die ihr ausdrücken wollt. Mir macht es viel Freude, Meine Kleinen, wie ihr Mich verehrt und danke euch dafür von ganzem Herzen.

Meine geliebte kleine Schar wie oft hattet ihr Sehnsucht Meinen geliebten Wallfahrtsort Heroldsbach aufzusuchen. Doch ihr habt leider immer noch das Hausverbot, das euch daran hindert diesen Meinen geliebten Ort aufzusuchen. Doch wie in jedem Monat, an jedem 12. auf den 13. des Monats, haltet ihr die Sühnestunden in der Hauskapelle in eurem Heimatort. Auch hier könnt ihr viel Sühne leisten und werdet auch nicht abgelenkt.

Leider kann auch die Gefolgschaft zur Zeit nicht die Sühnestunden in Heroldsbach verbringen, da die Mulde noch nicht zugänglich ist. Doch auch ihr seid bereit, die Sühnestunden in euren Hausheiligtümern zu halten. Ihr seid immer in Gedanken bei Mir an Meinem Wallfahrtsort und auch ihr werdet nicht so schnell abgelenkt. Die Sühnestunden werden dadurch intensiver und Ich, eure Rosenkönigin von Heroldsbach danke euch allen für eure Geduld. Es dauert noch eine kleine Weile. Gebt nicht auf, denn dieser Ort benötigt noch viel Gebet und Sühne.

Die Zeit ist so schnelllebig, dass ihr gar nicht spürt, dass ihr schon so lange nicht mehr zu diesem geheiligten Ort fahren konntet. Ich, eure liebste Mutter und Rosenkönigin von Heroldsbach danke euch von ganzem Herzen für eure bisherige Ausdauer.

Meine geliebten Marienkinder, wie ihr wisst, hat der Himmlische Vater oft andere Pläne. Sie dürfen auch euren Wünschen entgegenstehen, denn der Himmlische Vater ist weitsichtig und Seine Allwissenheit und Allgewalt der Göttlichkeit ist einfach überragend und nicht zu durchschauen.

Ihr seid Seine Geliebten und Getreuen, die Er in jeder Lage schützen wird. Ihr habt ihm immer die Treue gehalten auch wenn es unergründlich und undurchschaubar für euch alle war.

Auch eure täglichen Gebetsstunden vor dem Ausgesetzten Allerheiligsten mit den vielen Psalmen sind auch von Wichtigkeit und haben bereits Frucht getragen. An vielerlei Orten sind die Gläubigen aus dem Tiefschlaf erwacht. Sie setzten sich ganz persönlich für die Wahrheit ein.

Dann möchte Ich euch Meinen innigsten Dank für euer monatliches Rosenkranzgebet an jedem dritten Mittwoch im Monat aussprechen, denn auch das hat bereits Frucht gebracht. Es haben viele Aufklärungen über das Ungeborene Leben stattgefunden und die Abtreibungskliniken haben abgenommen. Es waren sogar einige bereit, ein persönliches Zeugnis abzulegen. Danke für eure Ausdauer. Jahrelang seid ihr selbst vor die Abtreibungsklinik gegangen und habt gebetet. Auch das hat bereits Frucht getragen.

Auch betet ihr viele Gebete und Rosenkränze für euer Vaterland Deutschland. Manchmal wolltet ihr aufgeben, da ihr keine Frucht gesehen habt. Doch die vielen Gebete haben sich gelohnt und ihr betet täglich weiter.

Und wie sieht es nun mit dem bevorstehenden 3. Weltkrieg aus? Steht er noch immer im Vordergrund wie bisher? Nein, euer Himmlischer Vater hat andere Wege und Möglichkeiten. Sie sind für euch nicht zu durchschauen. Es würde euer Denkvermögen übersteigen. Ihr seid kleine fehlbare Menschen, die auch täglich Taten vollbringen, die nicht immer richtig sind und die der Himmlische Vater wieder in Ordnung bringen muss.

Ihr spürt es oft gar nicht, wenn ihr in einer Fehlhaltung standet und Seine Wege anders waren. Er ist der Allgewaltige und Allwissende Dreifaltige Gott, der nicht zu durchschauen ist.

Seine Wege sind aber auch so wirksam, dass in der letzten Zeit sehr viele Bekehrungswunder des muslimischen Glaubens stattgefunden haben. Sie haben persönlich davon Zeugnis abgelegt und haben die Gottesfurcht an die erste Stelle gesetzt. Das ist nicht einfach, denn sie wissen, dass ihr eigenes Leben in ihrer eigenen Familie in Gefahr ist. Und doch bezeugen sie, dass der liebende Jesus für sie die erste Stelle einnimmt. Das sind ergreifende Zeugnisse, die sie dann ablegen, dass man von dem vielen Mut ergriffen ist.

Meine geliebten Marienkinder, gebt nicht gleich auf und verliert nicht den Mut und die Zuversicht. Auch wenn euch der Hass und die Boshaftigkeit entgegenschlägt. So gebt nicht gleich auf und bezeugt weiterhin die Wahrheit. Ihr wisst Meine Geliebten, dass die Wahrheit viele Feinde hat. Euer Zeugnis wird euer Selbstwertgefühl stärken, wenn ihr euch zur Wahrheit bekennt.

Nehmt niemals dem anderen die Ehre, denn das kommt auf euch zurück. Unterstützt jeden, der sich allein gelassen vorkommt. Auch ein wenig Zuspruch kann oft Wunder wirken und auch psychische Heilungen erzielen. Wenn ich nur das Boshafte am anderen sehe, so kann ich die guten Seiten nicht entdecken.

Bedenkt Meine geliebten Marienkinder, das Gute kommt vom Göttlichen und ist in der Übernatur zu finden. Das Schlechte zieht nach unten und es macht bestimmt nicht glücklich und zufrieden. Es macht nämlich unglücklich und der andere muss sich zudem noch rechtfertigen. Das ist der unebene Weg, den ihr nicht gehen solltet. Ich möchte euch davor bewahren. Es ist ein steiniger Weg, der schwer zu begehen ist.

Ja, Meine geliebten treuen Marienkinder. Ich bin immer in eurer Nähe und will euch vor allem Unheil bewahren. Ihr seid in Meiner Marienschule gewachsen und es freut mich, dass sich so viele Beter, vor allen Dingen Rosenkranzbeter angeschlossen haben. Auf die Dauer wird das reichliche Frucht bringen. Ihr benötigt alle noch ein wenig Geduld.

Ein Tag auf der Erde ist nicht ein Tag im Himmel. Die Zeitbemessungen sind anders. Ihr könnt es nicht mit normalen Maß bemessen. Ihr würdet ansonsten manches ändern wollen. So manche Schwierigkeit kommt euch dadurch entgegen. Doch bedenkt, der Himmlische Vater möchte noch viele Menschen vor der ewigen Verdammnis bewahren. Die Hölle ist ewiglich und unvorstellbar grausam. Niemanden wollen wir Christen dort hinabsinken lassen. Es gibt dann kein Entrinnen.

Aber der Himmel ist auch ewiglich. Immer in die ewigen Freuden einkehren zu wollen, sollte der Wunsch eines jeden Menschen sein.

Meine geliebten und getreuen Marienkinder, Ich liebe euch unvorstellbar und möchte euch zum Schluss alle in Meine Arme schließen und unter Meinem Mantel bergen. Das ist der Grund Meiner Liebe, die nicht enden will. Macht euch keine Sorgen um das künftige Leben, denn Ich als Himmlische Mutter und Rosenkönigin von Heroldsbach liebe euch maßlos und ohne Grenzen.

**Meine Geliebten seid bereit für die kommende Zeit die von euch viel Kreuz abverlangen wird. Doch ihr werdet nicht scheitern. Die Engelschar wacht über euer Tun. Bleibt wachsam, denn der Böse möchte euch auch noch im letzten Augenblick verwirren.**